**Sitzungsprotokoll**

über die Gemeinderatsitzung vom 25.01.2007

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 22:05 Uhr

*Anwesend:*

Bgm. Bürg Gerhard Vzbgm. Erhart Engelbert GfGR Handl Walter GfGR Wieseneder Karin GfGR Fuchs Karl GfGR Moschinger Hubert GR Fischlmaier Andreas GR Höbling Ignaz GR Schmoll Herbert GR Ramharter Gernot GR Bauer-Frischauf Michaela GR Riedl Josef GR Engelmaier Harald GR Zeinzinger Karl GR Ehrenberger Gabriele GR Lenk Johann GR Baumgartner Franz GR Liendl Christian

*Entschuldigt:* GR Gruber Herbert

*Tagesordnung:*

[1.](#GRTOP1_25012007_0) Nachbesetzung eines Gemeinderates

[2.](#GRTOP2_25012007_0) Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

[3.](#GRTOP3_25012007_0) Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.12.2006

[4.](#GRTOP4_25012007_8) Annahmeerklärung Fördervertrag Investitionskostenzuschuss WVA Zelking BA3

[5.](#GRTOP5_25012007_1) Gemeindebeitrag an die FF Bezirksalarmzentrale

[6.](#GRTOP6_25012007_2) Volksschulneubau

[a](#GRTOP7_25012007_0). Errichtung der Volksschule

[b](#GRTOP8_25012007_0). Vertragsentwurf zwischen Gemeinde und Pfarre

[c.](#GRTOP9_25012007_0) Finanzierungsausschreibung

[d.](#GRTOP10_25012007_0) Beauftragung des Planers für die Ausschreibung der Gewerke

[11.](#GRTOP11_25012007_2) Ansuchen um sprengelfremden Schulbesuch

[12.](#GRTOP12_25012007_0) Bericht des Bürgermeisters und der Obleute

«

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt und unterfertigt.

Der Bgm. verliest einen Dringlichkeitsantrag der ÖVP um Aufnahme des Punktes „Ansuchen um sprengelfremden Schulbesuch“ in die Tagesordnung der Sitzung als TOP 7.

Abstimmung: einstimmig

**TOP 1.) Nachbesetzung eines Gemeinderates**

Das freigewordene Gemeinderatsmandat von Manfred Loidl (ÖVP) wird von Frau Michaela Bauer-Frischauf besetzt. Der Bgm. verliest die Gelöbnisformel und **Michaela Bauer-Frischauf** gelobt.

Somit ist sie als Gemeinderat angelobt.

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 2.) Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand**

Seitens der ÖVP-Fraktion wird GR **Herbert Schmoll** als Nachfolger für Manfred Loidl im Gemeindevorstand für die Wahl nominiert. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die geheime Wahl wird schriftlich durchgeführt. Stimmenzähler sind GGR Hubert Moschinger (ÖVP) und GR Gabriele Ehrenberger (SPÖ).

Abgegebene Stimmen: 18

Ungültige Stimmen, da leer: 3

Gültige Stimmen, lautend auf GR Herbert Schmoll: 15

Daher ist GR Herbert Schmoll in den Gemeindevorstand gewählt; er nimmt die Wahl an.

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 3.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.12.2006**

Der Bgm. verliest den Prüfbericht vom 28.12.2006.

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 4.) Annahmeerklärung Fördervertrag Investitionskostenzuschuss WVA Zelking BA3**

Der Bgm. verliest eine Annahmeerklärung für die Bundesförderung der WVA Zelking – Erneuerung Mankerstraße (+Pöchlarnerstraße), BA3. Mindestfördersatz 15% der förderbaren Investitionskosten.

Bgm. Antrag: Der Fördervertrag mit dem Bund über den Bauabschnitt 3 WVA Zelking soll angenommen werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 5.) Gemeindebeitrag an die FF Bezirksalarmzentrale**

Der Bgm. verliest ein Schreiben von Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Göls um die jährliche Subvention für die BAZ in der Höhe von 0,50 € pro Einwohner.

Bgm. Antrag: Der Beitrag von 0,50 € / Einwohner an die BAZ soll wieder bezahlt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 6.) Volksschulneubau**

**a.) Errichtung der Volksschule**

Das eingereichte Projekt für den Volksschulneubau auf Pfarrhofgrund wurde von de NÖ Landesregierung, Schul- und Kindergartenfonds am 10.10.2006 mit förderbaren Investitionskosten von € 1.015.700,- genehmigt und bewilligt. Die Gesamtbaukosten mit Pfarranteil belaufen sich auf € 1.320.000,-. Als Turnsaal wird der bestehende Turnsaal verwendet. Die Möglichkeit eines Turnsaalneubaues auf dem neuen Standort besteht. Die Freifläche für den Kindergarten und die Schule ist ausreichend. Der Bgm. verliest eine Stellungnahme vom entschuldigten GR Herbert Gruber, welcher den Volksschulneubau befürwortet. Die SPÖ-Fraktion stimmt dem Volksschulneubau auf Pfarrhofgrund zu, wenn ein bodenmechanisches Gutachten erstellt wird, die Verwertung der beiden Schul-Altgebäude innerhalb von 2 Jahren nach freiwerden gelöst wird und ein optimaler Standort des Kriegerdenkmales gefunden wird.

Für die Volksschule in Matzleinsdorf besteht bereits Interesse. In Zelking ist es wegen des bestehenden Turnsaals nicht ganz so einfach, das Gebäude zu verkaufen. Es soll auf jeden fall innerhalb von 2 Jahren nach dem Freiwerden einen Verwertung gefunden werden.

Bgm. Antrag: Die neue Volksschule soll nach den eingereichten Plänen auf dem Pfarrhofgrundstück gemeinsam mit Pfarrräumlichkeiten errichtet werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**b.) Vertragsentwurf zwischen Gemeinde und Pfarre**

Der Bgm. verliest den Vertragsentwurf von Dr. Walter Hagel, Diözese St. Pölten welcher zwischen Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf und Pfarre Zelking bezüglich Schulneubau mit Pfarrräumlichkeiten auf Pfarrhofgrund abgeschlossen werden soll. Der Anteil der Pfarre am Grund und an den Baukosten richtet sich nach der Benützungsfläche, sowie den anteiligen Benützungsflächen an Gang und Stiegenhaus und beträgt 11%. Diese 11% gelten auch für die Betriebskosten (ausgenommen Verzählerungen) und für die Außengebäudeinstandhaltungen.

Bgm. Antrag: Der Vertragsentwurf soll genehmigt werden und Dr. Walter Hagel soll den Vertrag zwischen Pfarre und Gemeinde erstellen.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**c.) Finanzierungsausschreibung**

Die Grobkostenschätzung für das Gesamtgebäude beträgt € 1.320.320,- inkl. Ust.

Der Anteil der Pfarre beträgt 11% = 145.235,-. Verbleiben € 1.175.100,-

Die Förderung vom Schul- und Kindergartenfond setzt sich aus dem 20%-igen Sockelbeitrag der anerkannten Investitionskosten von 1.015.700 € das sind 203.100 € und Annuitätenzuschüssen für ein fiktives Darlehen, berechnet nach der Finanzkraft, aufgeteilt auf 15 Jahre in der Summe von € 145.450,- (Gesamtfördersatz 27,7%) zusammen.

Die günstigste Finanzierungsvariante wird die Leasingfinanzierung sein, da hier 17% Umsatzsteuerersparnis verwirklicht werden können, da die Gemeinde bei Schulbauten nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist.

Für die Ausschreibung der Finanzierung (auch verschiedene Finanzierungsmodelle) sollen Fachleute herangezogen werden.

Bgm. Antrag: Mag. Hinninger aus Wien und Herr Temper aus Hofamt-Priel sollen zu einem Finanzierungsgespräch eingeladen werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**d.) Beauftragung des Planers für die Ausschreibung der Gewerke**

Bgm. Antrag: Baumeister, **Ing. Andreas Schnabl**, welcher auch die Pläne für den Schulneubau gezeichnet hat und seit Jahren mit der Materie beschäftigt ist soll auch die Ausschreibung für die Gewerke und Bauaufsicht durchführen.

Sein Gesamt-Honorar (Planung, Einreichung, Ausschreibung, Bauaufsicht) beträgt 4,5 % der Baukostensumme.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 11.) Ansuchen um sprengelfremden Schulbesuch**

Der Bgm. verliest ein Ansuchen von Frau Schlemmer und sprengelfremden Schulbesuch ihres Kindes Shayna Schlemmer in der Volksschule Ruprechtshofen.

Bgm. Antrag: Das Ansuchen um sprengelfremden Schulbesuch von Shayna Schlemmer in der VS Ruprechtshofen soll abgelehnt werden, da die Schüler in der eigenen Volksschule benötigt werden und der Volksschulneubau finanziert werden muss. Der Schulbeitrag wird nicht übernommen.

Abstimmung: 11 dafür

5 dagegen (Moschinger, Handl, Ehrenberger, Lenk, Liendl)

2 Enthaltungen (Ramharter, Baumgartner)

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 12.) Bericht des Bürgermeisters und der Obleute**

\* Antrag Verkehrsspiegel, Kreuzung Ahorngasse-Großprielstraße

\* Oberflächenentwässerung Mösel

\* Termin BM Kreutzer, Kanal/Kläranlage Melk 6.2.2007 18.00 Uhr

\* 50. Geburtstag GR Ignaz Höbling und GR Hubert Moschinger

[«zur Tagesordnung](#TO)

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Unterschriften